

Eine Eiche für den Schützenkaiser

Pflanzaktion im Garten von Reiner Hoge / Vereine pflegen eine Tradition

-ale- LIENEN/LENGERICH. In Lienen hat das Kaiserschießen Tradition. In diesem Jahr heißt der neue Kaiser Reiner Hoge. Mit dem 315. Schuss schoss der Schützenbruder des Schützenvereins Ringel unlängst den Vogel ab. Am Freitagabend feierten die Schützenvereine ihren neuen Kaiser und setzten ein sichtbares Zeichen: Die Kaisereiche.

Aus insgesamt acht Schützenvereinen wird jährlich in der Gemeinde Lienen der Kaiser ermittelt. Vertreten sind der Allgemeine Schützenverein Kattenvenne, Amkenheide, Kattenvenne 1900, Meckelwege, Holzhausen, Lienen von 1893, Ringel und Höste-Westerbeck durch die Könige der vergangenen fünf Jahre.

„Ich war im Jahr 2010 Schützenkönig in Ringel und durfte so noch einmal mitmachen“, erklärte der neue Kaiser Reiner Hoge. In seinem Garten wächst nun eine junge Eiche, die einmal zu einem stattlichen Baum heranreifen soll.

Mit Hilfe von Lengerichs Bürgermeister Friedrich Prigge und dem stellvertre-



Das Pflanzloch ist gemacht: Reiner Hoge, Gerhard Schomberg und Friedrich Prigge (von links) hoffen, dass die Kaisereiche wächst und gedeiht.

Foto: Anika Leimbrink

tenden Bürgermeister Lienen's Gerhard Schomberg wurde der Baum, der für Solidität steht, gepflanzt. Mit in

die Erde kam, direkt unter die Wurzeln des Baumes, die Urkunde, wasserdicht und fest verschlossen. Sie besagt,

dass Reiner Hoge im Jahre 2013 Schützenkaiser im traditionellen Kaiserschießen geworden ist.